



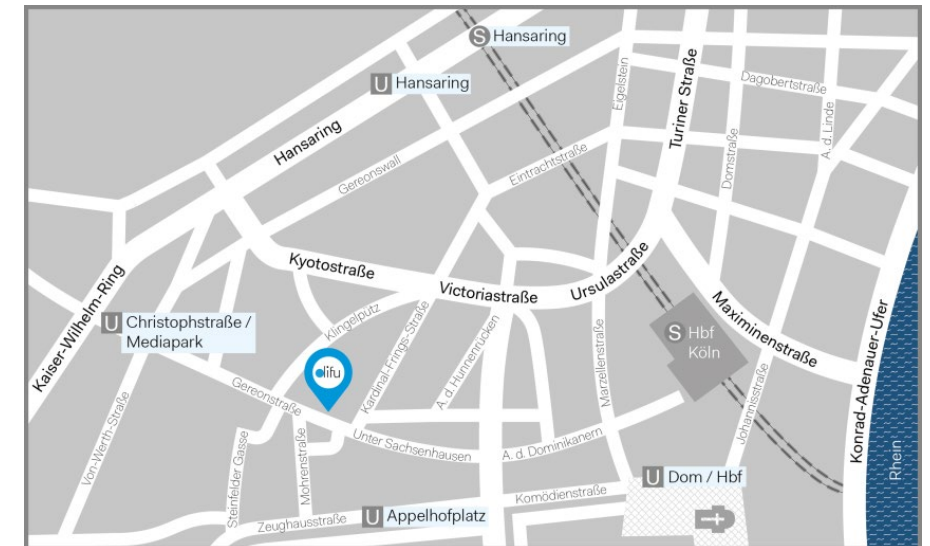
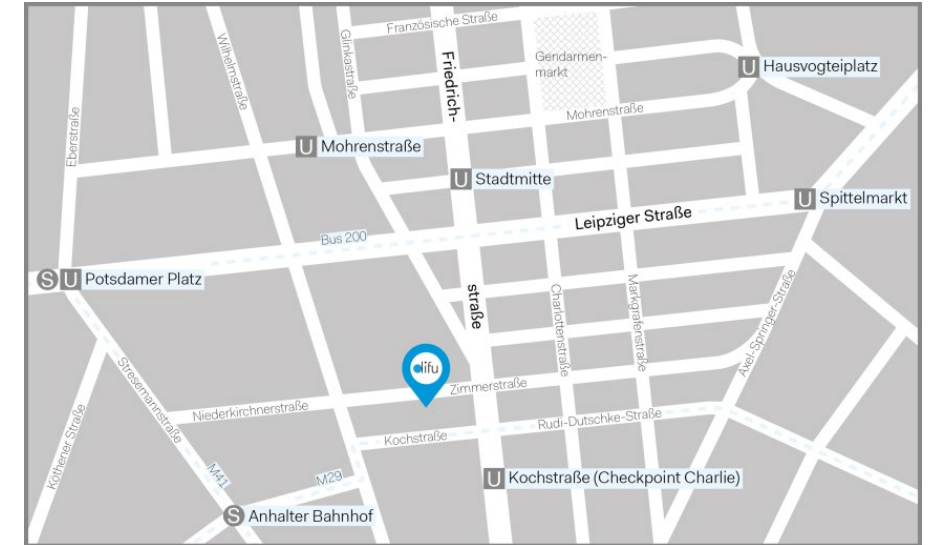
**Fokus Kommune • forschen bilden vernetzen**

# Gründung und Sitz

1973 wurde das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) auf Initiative von 60 Städten im Rahmen einer Hauptversammlung des Deutschen Städtetages (DST) gegründet.

Der Verein für Kommunalwissenschaften e.V. (VfK) ist alleiniger Gesellschafter.

Das gemeinnützige Forschungs- und Fortbildungsinstitut hat seinen Hauptsitz in zentraler Lage am Checkpoint Charlie in Berlin, ein weiterer Standort liegt in Kölns Innenstadt.



# Auftrag und Zuwender

Als unabhängiges Forschungsinstitut unterstützt das Difu Kommunen bei der Bewältigung der immer komplexer werdenden Aufgaben durch praxisorientierte Forschung und Fortbildung. Gleichzeitig zeigt das Difu langfristige Handlungsperspektiven für die Städte auf.

Das gemeinnützige Institut wird von mehr als 100 Städten – die zusammen rund 25 Millionen Einwohnende repräsentieren – sowie Kommunalverbänden und Planungsgemeinschaften unterstützt. Sie fördern das Difu als Zuwender auf freiwilliger Basis und genießen Zuwendervorteile.

Zuwender profitieren besonders intensiv vom Wissen aus Kommunalforschung, praxisorientierter Fortbildung und Erfahrungsaustausch.



Quelle: Unsplash

# Vorteile der Difu-Zuwenderschaft (Auswahl)

- Teilnahme an Difu-Präsenzseminaren zu Sonderkonditionen
- kostenfreie und unbegrenzte Teilnahme an Difu-WebSeminaren
- Difu-Online-Impulsvorträge zu individuellen Themen – kostenlos und exklusiv für die jeweilige Zuwenderstadt
- exklusiver Zugang ins Difu-Extranet: Präsentationen, Seminarberichte und Hintergrundinformationen
- Zugang zu Unterlagen kostenpflichtiger Difu-Präsenzseminare, auch wenn die Zuwenderstadt nicht teilgenommen hat
- alle Difu-Neuerscheinungen kostenfrei
- Difu-Zuwenderstädte werden bei der Auswahl als Fallstudienstadt bevorzugt und können direkt vom individuellen Forschungswissen profitieren



Quelle: Wolf-Christian Strauss, Difu

# Extranet-Inhalte für Difu-Zuwender: Nachrichten

## Difu-Extranet

### Nachrichten



#### Neue Zuwanderstadt

**Herzlich willkommen Heilbronn im Kreis der Difu-Zuwanderstädte!**

Die Stadt Heilbronn aus Baden-Württemberg ist dem Difu beigetreten. Damit wird sie künftig enger mit dem Difu kooperieren, in den Erfahrungsaustausch mit anderen Difu-Zuwanderstädten eintreten und vom Wissenstransfer in die eigene Stadt profitieren. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit! [mehr](#)



#### Veranstaltung

**Nachhaltigkeitsziele und Kulturverwaltungen: Potenziale und Umsetzung**

Wie können die SDGs für die Kultur nutzbar gemacht werden? Darum geht es in einem für Difu-Zuwender kostenfreien WebSeminar am 18. und 19. November. Ausgewählte Beispiele aus Kommunen zeigen im WebSeminar praxisnah den Umgang mit SDGs in verschiedenen Kulturverwaltungen. [mehr](#)



#### Seminarbericht

**Grüne Welle, Deutschlandticket oder Parkgebühren?**

Die Verkehrswende gelingt nur mit einer Änderung des Mobilitätsverhaltens. Doch gefestigte Mobilitätsroutinen sind schwer zu durchbrechen. Was braucht es von kommunaler Seite, um den Umstieg auf den Umweltverbund zu fördern? [mehr](#)

- Nachrichten im Extranet: Hier finden Zuwender Hinweise auf neu eingestellte Exklusiv-Inhalte, wie Seminarberichte oder andere interessante Dokumente für Zuwender
- Kontakt: [news@difu.de](mailto:news@difu.de)



→ alle Extranet-Nachrichten

→ alle Difu-Nachrichten

# Exklusivangebot für Difu-Zuwender: Difu-Impulsvorträge

- Difu-Impulsvorträge sind ein Exklusivangebot für Zuwender. Das Difu kommt online in die Stadt, bietet einen fachlichen Input mit anschließendem Austausch.
- Ob Klimaanpassung, Parkraummanagement oder kommunale Beteiligungskultur: Difu-Impulsvorträge bieten Input zu allen Themen, die für die Städte heute und künftig wichtig sind. Themenwünsche können vorab mit Difu-Fachleuten abgestimmt werden.
- Städte buchen einen kostenlosen Online-Impulsvortrag zu einem Wunschtermin. Das Difu gibt Input und moderiert die Diskussion (Dauer: inklusive Raum für Diskussion ca. 60 Min. Kontakt: [fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de)).



# Difu-WebSeminare für Zuwander kostenfrei

- Difu-WebSeminare sind für Zuwanderstädte (Rat & Verwaltung) kostenfrei
- unkomplizierter Online-Zugang
- zeit- und kostensparend, da keine Dienstreise, Reise- und Hotelkosten notwendig
- Kontakt: [fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de) bzw. direkt über das jeweilige Online-Formular

## **Themenvorschau 2025**

(Arbeitstitel, weitere folgen):

- 19.2.: Change Management/Fachkräftemangel
- 10.4.: Sanierungsfall Gewerbegebiet: Vom monotonen Standort zum urbanen Quartier
- 28.4.: Strategische Sportstättenplanung in Kommunen
- 07.-08.07.: Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Stadtentwicklung

Alle Veranstaltungen sind nach Fertigstellung des jeweiligen Programms samt Anmeldetool online zu finden: [www.difu.de/veranstaltungen](http://www.difu.de/veranstaltungen)

# Difu-Seminare

- Difu-Präsenz-Seminare sind für Zuwanderstädte sowie für dem Difu beigetretenen Verbände und Planungsgemeinschaften zu deutlich ermäßigten Preisen buchbar.
- Kontakt: [fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de) bzw. direkt über das jeweilige Online-Formular

MO DI  
12–13  
Mai 25 Mai 25

Difu-Seminar

## Bezahlbar wohnen! ★

Immer mehr Haushalte sind von der Dauerkrise des Wohnens betroffen – der Zugang zum Wohnungsmarkt wird sukzessiv schwieriger. Welche wohnungspolitischen Handlungsspielräume haben die Kommunen? Welche kleinen und großen Stellschrauben bieten sich ihnen? [mehr](#)

📍 Berlin

🔥 Freie Plätze verfügbar

DO FR  
15–16  
Mai 25 Mai 25

Difu-Seminar

## Sichere Städte - Sicherheit für alle! ★

Öffentliche Räume werden in puncto Zugänglichkeit, Wohlbefinden und Sicherheitsgefühl unterschiedlich erlebt. Marginalisierte Gruppen ziehen dabei oft den Kürzeren. Welche sozial- und ordnungspolitischen Maßnahmen, welche innovativen Lösungsstrategien gibt es? [mehr](#)

📍 Berlin

🔥 Freie Plätze verfügbar

MO DI  
19–20  
Mai 25 Mai 25

Difu-Seminar

## Der Weg zur Haltestelle ★

Der Weg zur Haltestelle ist für die Entscheidung für oder gegen die Nutzung des ÖPNV von großer Bedeutung. Der Charakter und die Qualität des Stadtraums sind daher wichtige Einflussfaktoren. Welche Potenziale können ausgeschöpft werden, um den Weg zur Haltestelle attraktiver zu gestalten? [mehr](#)

📍 Berlin

🔥 Freie Plätze verfügbar

MO DI  
26–27  
Mai 25 Mai 25

Difu-Seminar

## Von Grau zu Grün – Potenziale der Entsiegelung nutzen ★

Entsiegelte Flächen machen Städte klimaresilienter, wirken sich positiv auf das Mikroklima aus und fördern den Schutz von Natur, Boden, Wasser. Das neue Klimaanpassungsgesetz und das BauGB tragen dem Rechnung. Welche Strategien, Instrumente und Praxisbeispiele gibt es für Entsiegelungen? [mehr](#)

📍 Berlin

🔥 Freie Plätze verfügbar

MO DI  
02–03  
Jun 25 Jun 25

Difu-Seminar

## Kein Einzelhandel ohne Parkplätze? ★

Gute Erreichbarkeit ist für den Handel zentral, wird bei Verkehrsberuhigung oder -verlagerung aber oft als bedroht angesehen – entgegen der Forschung. Wie lässt sich der Disput versachlichen? Welche Bündnisse, Mobilitätsversuche, Beteiligungsarten tragen zu attraktiven, resilienten Innenstädten bei? [mehr](#)

📍 Berlin

🔥 Freie Plätze verfügbar

# Vorträge & Dokumentationen



## Vorträge & Dokumentationen

### Dokumentation

3 Jahre Kinder- und Jugendstärkungsgesetz: Weiterentwicklungs- und Lernprozesse in der kommunalen Praxis

Vortragsfolien zum Difu-Seminar vom 5. bis zum 6. Dezember 2024 [mehr](#)

### Dokumentation

Kommunale Wärmeplanung und digitalisierte Datenverarbeitung

Vortragsfolien zum Difu-Seminar vom 4. Dezember 2024 [mehr](#)

### Dokumentation

Was bringt die Strukturierung von Beteiligung?

Vortragsfolien zum Difu-Seminar vom 27. bis zum 28. November 2024 in Karlsruhe [mehr](#)

[alle Vorträge & Dokumentationen](#)

- Zuwender haben im Difu-Extranet Zugriff auf Vortragsfolien der Difu-Seminare
- Kontakt: [fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de)

### Dokumentation

## Dachflächen nutzbar machen

Potenziale für Wohnen und Infrastruktur

Vortragsfolien zum Difu-Seminar vom 10. bis zum 11. Oktober 2024

### REGUPOL Dachflächenbeispiele

Daniela Michalski und Wolf-Christian Strauss, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

[Vortragsfolien \(pdf, 3 MB\)](#)

### Lebendige Dächer für die (Innen-)Stadt

Theresa Bader, CITYFÖRSTER architecture + urbanism, Hannover

[Vortragsfolien \(pdf, 6,5 MB\)](#)

### Frische Kost vom Dach

Joachim Eble, Eble Messerschmidt Partner, Architekten und Stadtplaner PartGmbH, Tübingen (online)

[Vortragsfolien \(pdf, 7,3 MB\)](#)

### obenstadt - Hamburg aufs Dach!

Daria Sankina, steg Hamburg und stellvertretende Vorständin Verein obenstadt e.V., Hamburg

[Vortragsfolien \(pdf, 2,2 MB\)](#)

### Begrünter St. Pauli-Bunker als Erinnerungs- und Begegnungsort

Katja Richter, Landschaftsarchitektin und freie Journalistin, Freiburg

[Vortragsfolien \(pdf, 2,1 MB\)](#)

### Operation Himmelblick - Ausblicke von Berliner Dächern

Luisa Herbst, Kamila Juruć, Johannes Rau, stadtgewitter e.V., Berlin

[Vortragsfolien \(pdf, 1,5 MB\)](#)

### Multifunktionale Dachnutzung mittels Solargründach

Amelie Hüneburg, BuGG Bundesverband GebäudeGrün e. V., Saarbrücken

[Vortragsfolien \(pdf, 6 MB\)](#)

### LP 12 - Mall of Berlin am Leipziger Platz, Berlin

Frederik-Sebastian Scholz, Assoziierter Partner TCHOBAN VOSS, Berlin

[Vortragsfolien \(pdf, 3,2 MB\)](#)

### Aus der internationalen Praxis I: Greening-Check und Dachbegrünung „Grün statt Grau“ – ein Blick nach Österreich

Katharina Mauss, GRÜNSTATTGRAU Forschungs- und Innovations-GmbH, Wien

[Vortragsfolien \(pdf, 3 MB\)](#)

### Aus der internationalen Praxis II: CopenHill und weitere spektakuläre Dächer

Dieter Schenk, Geschäftsführer ZinCo GmbH, Nürtingen

[Vortragsfolien \(pdf, 1,6 MB\)](#)

### Veranstaltung

10.10.2024 bis 11.10.2024

### Veranstalter

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH (Difu)

# Zielsetzung

Das Difu spürt Entwicklungstrends in den Städten frühzeitig auf und entwickelt praxisorientierte Empfehlungen zur Bewältigung kommunaler Aufgaben.

Typisch für die Difu-Arbeit:

- ständiger enger Kontakt zu den Kommunen
- praxisnahe Wissensvermittlung in der Fortbildung
- Förderung und Moderation des Erfahrungsaustauschs
- frühzeitige Einbeziehung städtischer Entwicklungstrends in die Forschungsarbeit
- Beratung von Kommunalverwaltung und -politik
- Bekanntmachung der Difu-Arbeitsergebnisse für die Öffentlichkeit



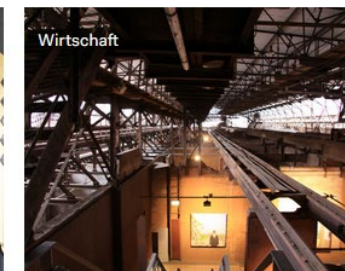
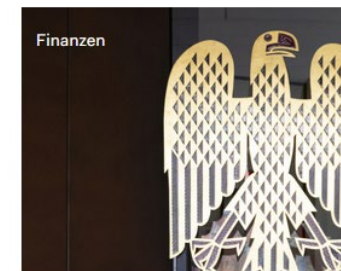
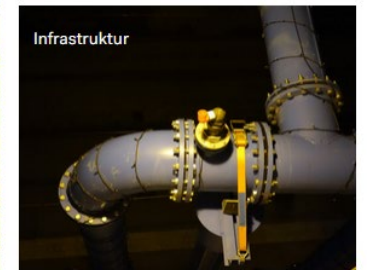
# Themenspektrum

Das Difu beschäftigt sich mit den Themen, die Städte heute und in Zukunft zu bewältigen haben:

- Städtebau und Stadtentwicklung
- Umwelt und Nachhaltigkeit
- Wirtschaft und Finanzen
- Bevölkerung und Soziales
- Mobilität, Infrastruktur, Digitalisierung
- Politik, Recht und Verwaltung

Bei seiner Arbeit orientiert sich das Institut grundsätzlich am Leitbild der Nachhaltigkeit sowie des kooperativen und aktivierenden Staates und wahrt dabei parteipolitische Unabhängigkeit.

Die Themenfelder des Difu



# Wer forscht am Difu?

Difu-Wissenschaftler\*innen kommen aus nahezu allen für Kommunen wichtigen Wissensgebieten und beschäftigen sich mit den für die Städte wichtigen Themen. Die disziplinenübergreifende Arbeit ermöglicht es dem Institut, der Vielschichtigkeit der städtischen Aufgaben gerecht zu werden.

Die Städte schätzen und nutzen die unkomplizierte Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme zu Difu-Fachleuten.



Quelle: Marcus Sielaff, Difu

# Forschungsarbeit und Vermittlung

Im Vordergrund der Difu-Forschungsarbeit steht der Praxisbezug. Je nach Anforderung werden in der Projektarbeit unterschiedliche Methoden und Produktformen gewählt. So können aus Forschungsergebnissen praxistaugliche Umsetzungsideen und -strategien entwickelt werden.

Die Vermittlung in die Praxis geschieht z.B. durch:

- Fortbildung,
- Publikationen,
- Inter- und Extranet-Angebote,
- Informationsdatenbanken,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- direkten Dialog.



Quelle: Pixabay

# Kooperationen und Auftraggeber

Das Difu pflegt einen regen Wissensaustausch zu anderen Institutionen national und international.

Neben Projekten der Grundlagenforschung bearbeitet das Institut eine Vielzahl von praxisorientierten Projekten für unterschiedliche Auftraggeber\*innen wie

- EU,
- Bundes- oder Landesministerien,
- Kommunen,
- Verbände oder
- Stiftungen.

Dabei werden Erfahrungen aus dem In- und Ausland, aus großen und kleinen Städten, aus Wissenschaft und Wirtschaft gebündelt und „Good Practices“ zur Orientierung vorgestellt.



Quelle: Adobe Stock

# Fortbildung

Difu-Fortbildungen zu aktuellen kommunalrelevanten Themen spielen für Kommunen eine sehr wichtige Rolle. Die jährlich über 170 Veranstaltungen richten sich meist an Führungskräfte, leitendes Personal aus Verwaltung und Politik sowie Mitglieder von Vertretungskörperschaften. Die Fortbildungen bieten eine hervorragende Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Die Präsenzseminare finden meist am Difu-Standort in Berlin statt. Darüber hinaus führt das Institut gemeinsam mit Kommunen individuelle Vor-Ort-Fortbildungen durch, deren Programme an die Bedürfnisse der jeweiligen Städte oder Regionen angepasst sind. Hinzu kommt eine große Auswahl von WebSeminaren, die online angeboten werden.



# Publikationen

Das Institut veröffentlicht seine Arbeitsergebnisse – von der empirischen Studie bis hin zur praxisorientierten Arbeitshilfe – in Buchreihen bzw. in knapper Form im kostenfreien Magazin „Berichte“. Nahezu alle Publikationen sind (ausschließlich) im Online-Format erhältlich.

Das Format der Policy Papers richtet sich mit aktuellen, fundierten und zugleich komprimierten Informationen speziell an kommunale Entscheider\*innen. Darüber hinaus veröffentlicht das Difu auch externe bzw. Sonder-Publikationen, die mit Difu-Beteiligung entstanden sind.



# 24-Stunden-Service: [www.difu.de](http://www.difu.de)

Das Difu bietet auf seiner Website umfangreiche Informationen mit vielen Volltexten an: allgemeine Infos über das Difu, Seminarprogramme, Publikationen im Volltext, Presseinfos, das Difu-Magazin „Berichte“ sowie einzelne Internet-Auftritte von beauftragten Projekten.

Das Difu-Extranet ist der Exklusiv-Bereich für die Zuwender des Instituts. Hier sind zahlreiche weitere Informationen und Veröffentlichungen im Volltext zu finden, zum Beispiel Fortbildungsdokumentationen.

Darüber hinaus unterhält das Institut Seiten auf:

Facebook: [www.facebook.com/difu.de](https://www.facebook.com/difu.de)

Youtube: [www.youtube.com/@difu](https://www.youtube.com/@difu)

Bluesky: <https://bsky.app/profile/difu.de>

Linkedin: <https://de.linkedin.com/company/difu>



The screenshot shows the Difu website homepage. At the top, there is a navigation bar with the Difu logo (a blue circle with the text 'difu') and the full name 'Deutsches Institut für Urbanistik'. To the right of the logo are links for 'Difu-Zuwender Login', 'Presse', 'Stellenangebote', 'Kontakt', 'DE', 'EN', and a search icon. Below the navigation bar, there is a main content area with a large image of colorful, tangled wires. To the right of the image is a section titled 'Forschung & Publikationen' with the headline 'Neue Ausgabe des Difu-Magazins "Berichte" erschienen'. Below the headline is a short paragraph about the new issue and a link to 'mehr'. Below this section is a 'Nachrichten' (News) section with four articles. Each article has a title, a short summary, and a link to 'mehr'. The articles are: 'Das Potenzial der Füße: Warum Gehen so befreiend ist', 'Stellenausschreibung: Difu-Institutsleitung', 'Künstliche Intelligenz in der Raumentwicklung', and 'Kommunaler Klimaschutz durch Kooperationen mit der Wirtschaft'. At the bottom right of the news section is a link to 'alle Nachrichten'.

**difu**  
Deutsches Institut  
für Urbanistik

[Difu-Zuwender Login](#) [Presse](#) [Stellenangebote](#) [Kontakt](#) [DE](#) [EN](#) [Q](#)

[Institut](#) [Themen](#) [Projekte](#) [Veranstaltungen](#) [Publikationen](#) [Service](#)

**Forschung & Publikationen**

**Neue Ausgabe des Difu-Magazins "Berichte" erschienen**

Die neue Berichte-Ausgabe greift viele relevante Themen der Kommunen auf: Digitale Daseinsvorsorge, BauGB-Novelle, Nachhaltige Kommune, Leerstand, Kulturarbeit, Verkehr, Klimaschutz uvm. [mehr](#)

**Nachrichten**

**Das Potenzial der Füße: Warum Gehen so befreiend ist**

Gehen ist die energiesparendste und gesündeste Form der Mobilität. Aber der Fußverkehr hat eine schwache Lobby. Ein veränderter Blickwinkel auf Lebensräume könnte helfen, das Potenzial der Füße zu heben. Beitrag u.a. mit Anne Klein-Hitpass vom Difu in der MIT Technology Review Online-Analyse [mehr](#)

**Stellenausschreibung: Difu-Institutsleitung**

Geschäftsführer/in und zugleich wissenschaftliche/n Direktor/in (m/w/d) des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu). Die Stelle bietet die Chance, am Diskurs zur Entwicklung der Städte, Gemeinden und Regionen maßgeblich mitzuwirken. [mehr](#)

**Künstliche Intelligenz in der Raumentwicklung**

Ein unter Mitwirkung von Difu-Wissenschaftler Dr. Jens Libbe entstandenes Positionspapier der ARL untersucht den Einsatz von KI in der Raumentwicklung. Es bietet praxisnahe Empfehlungen für eine gemeinwohlorientierte Anwendung, unter anderem in Verkehrssteuerung und Krisenbewältigung. [mehr](#)

**Kommunaler Klimaschutz durch Kooperationen mit der Wirtschaft**

Die neue #Klimahacks-Ausgabe zeigt wie Kommunen gemeinsam mit Gewerbe, Handel und Industrie durch Zusammenarbeit CO2-Einsparpotenziale realisieren können - gefördert im Rahmen des Projektes "GemKli Gemeinsam mehr Klimaschutz schaffen!" durch das BMWK. [mehr](#)

[alle Nachrichten](#)

# Direkter Draht zu uns: [www.difu.de](http://www.difu.de)

- Beitritt zum Difu & Zuwendervorteile:  
[presse@difu.de](mailto:presse@difu.de)
- Zugang zum Extranet, techn. Nachfragen:  
[reichel@difu.de](mailto:reichel@difu.de)
- Teilnahme an Veranstaltungen:  
[fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de)
- Vertrieb von Printpublikationen:  
[vertrieb@difu.de](mailto:vertrieb@difu.de)

